



HOCHSCHULDIDAKTIK AKTUELL

Ein Newsletter des Zentrums für Hochschuldidaktik der FH CAMPUS 02

Liebe Lehrende der FH CAMPUS 02,

auch in dieser Woche haben wir wieder einige Informationen und Neuigkeiten für Sie:

DIGITALE TOOLS



Geteilte Lehre am WIFI

In den C-Räumen am WIFI kann es sein, dass, wenn man am Lehrentisch die jeweilige Taste drückt, um das Beamerbild dunkel zu schalten, auch der Ton mitabgeschaltet wird. Dies führt dann dazu, dass die Studierenden, die online via Microsoft Teams zugeschaltet sind, nicht mehr hört.

Eine Alternative zum Abschalten des Bildes könnte es beispielsweise sein, schwarze Seiten in eine Powerpoint-Präsentation einzufügen.

Vielen Dank an die Rückmeldungen aus den Hörsälen und den Lösungsvorschlag!

Dokumentation

Bitte lassen Sie die Ausdrucke der Dokumentation zur geteilten Lehre in den Hörsälen für Ihre Kolleg*innen und nehmen Sie diese nicht mit. Sie finden die neueste Version der Dokumentation online:

<https://www.campus02.at/hochschuldidaktik/infrastruktur/geteilte-lehre/>

Schulungen

Im Moment sind keine weiteren Vor-Ort-Schulungen zur geteilten Lehre geplant. Wenn Sie Interesse an einer Vorstellung des Equipments haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

ERFAHRUNGSUSTAUSCH



Erfahrungsaustausch

Wenn Sie sich direkt mit Ihren Kolleg*innen austauschen möchten, so können Sie dies gerne im Rahmen eines unserer Erfahrungsaustauschtreffens machen. Diese finden – jeweils online via MS Teams – wie folgt statt:

- Donnerstag, 1. Oktober 16:00
- Dienstag, 6. Oktober 12:00
- Freitag, 16. Oktober 9:00

Bitte melden Sie sich per Email an dagmar.archan@campus02.at für diese Termine an.

BERATUNG & INFORMATION



Hier nochmals der Hinweis:

Anscheinend hat die Anmeldung über Termino nicht immer reibungslos funktioniert. **Wenn Sie sich für eine interne Weiterbildung angemeldet, aber einige Tage vor Stattfinden des Workshops noch keinen Outlook-Termin erhalten haben, melden Sie sich bitte unter hochschuldidaktik@campus02.at.**

Interne Fortbildung

Die nächsten internen Fortbildungstermine sind wie folgt.

Microsoft Teams: Donnerstag, 08. Oktober 2020, 17:00

Videoproduktion mit Powtoon: Mittwoch, 7. Oktober, 9:00

Bitte melden Sie sich unter hochschuldidaktik@campus02.at zu diesen Workshops an.

Einen Überblick über unsere weiteren Angebote finden Sie [hier](#):

Externe Fortbildung

Zudem möchten wir auf die Fortbildungsangebote der Universität Graz:

- **Online-Lehrveranstaltungen kognitiv anregend und interaktiv gestalten** am 30.09.2020
- **High Noon – Didaktik zu Mittag:** Eine kritische Nachbetrachtung des Corona-Semesters am 21.10.2020

Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

DIDAKTIK



Der **E-Learning-Tag der FH JOANNEUM** ging am 23. September über die Bühne. Das ZHD war mit einem Poster und einem Beitrag im Tagungsband zum Thema „Blended Learning auf dem Prüfstand“ vertreten, in dem es um die Zufriedenheit von Studierenden in Online-Settings geht. Das Poster und den Beitrag können Sie [hier](#) nachlesen.



BLENDED LEARNING (BL) AUF DEM PRÜFSTAND

Studierendenzufriedenheit im hybriden Setting

Theoretischer Hintergrund

Bei der Betrachtung von Blended Learning Modellen stellt sich die Frage nach der Zufriedenheit der Studierenden. Zu deren Untersuchung bieten sich die vier Komponenten von Webermann et al. (1996, 17f.) an:

- allgemeine Zufriedenheit mit einer Lehrveranstaltung
- Zufriedenheit mit den Inhalten des Studiums
- Zufriedenheit mit den Studienbedingungen
- Zufriedenheit mit der Bewältigung von Belastungen.

Von Interesse sind zudem die von Arbaugh (2000, 11f.) identifizierten Variablen, die das Lernen in internetbasierten Kursen beeinflussen können:

1. der von den Studierenden wahrgenommene Nutzen und die Bedienbarkeit der Lernplattform oder Website;
2. die aus dem Einsatz neuer Medien resultierende Flexibilität für Studierende;
3. die Kommunikation und Interaktion in digitalen Lernumgebungen;
4. die Erfahrung der Studierenden mit internetbasierten Kursen und ihr Engagement in derartigen Settings.

Zielsetzung und Untersuchungsdesign

Untersucht wurde ein zweisemestriger Kurs, Technical English des berufsbegleitenden Bachelorstudiums Innovationsmanagement der FH CAMPUS 02. Diese Lehrveranstaltung wurde als konventioneller Präsenzkurs sowie im Blended Learning-Design abgehalten, wobei der Blended Learning-Kurs sich durch eine Halbierung der Präsenzeinheiten und die Durchführung von E-Learning-Phasen auszeichnete.

Basierend auf den genannten theoretischen Modellen wurden sechs Kategorien zur Erforschung der Zufriedenheit der Studierenden in beiden Lehr- und Lernsettings erstellt:

- Onlineklausur
- Kommunikation
- Lernprozess
- Inhalt und Material
- Aufwand und Motivation
- Information, Struktur und Verbindlichkeit

Die Erhebungen wurden in beiden Jahrgängen mittels Fragebögen durchgeführt (26 bzw. 28 ProbandInnen im Präsenzkurs, 32 bzw. 31 Studierende im BL-Kurs, in welchem zudem eine schriftliche Postklausur stattfand). Außerdem wurden mündliche Interviews mit jeweils sechs TeilnehmerInnen geführt. Die Daten wurden digitalisiert, kodiert und ausgewertet.

Ausgewählte Ergebnisse der Untersuchung in Bezug auf BL

Die Selbstbestimmung der Lernprozesse (zeitliche und örtliche Flexibilität, freie Entscheidung über Lernwege und -tempo) sowie gut strukturierte Plattformen und gleichbleibendes Design sind wichtig für die Studierendenzufriedenheit. Social Media und Gamification der Lehre werden generell gut angenommen. Videos steigern Motivation und Zufriedenheit und auch die Lehrperson spielt eine entscheidende Rolle.

Präsenzphasen bleiben auch im BL wichtig (Kontakt zu Lehrenden und Studierenden); in den Online-Phasen droht das Gefühl des allein gelassen Werdens. Fehlender Zwang in den E-Learning-Phasen kann problematisch werden (Zerteilung, Selbstorganisation, vermeintliches Schummeln, Unsicherheit).

Fünf Einstellungs- und Verhaltens-typen wurden für das BL-Setting identifiziert:



konstruktive KritikerInnen
Unabhängige
Aufmerksamkeit
Kommunikation

Stärken und Optimierungspotential von BL

- flexible Lernprozesse
- aktive und häufige Auseinandersetzung mit Lehrinhalten
- individualisierte Aufgaben
- individuelles Feedback
- Einsatz authentischer Materialien (World Wide Web)

• Aufwand der Lehrenden ist hoch und kann unvorhersehbar werden

• Einsatz von vieler unterschiedlicher Tools kann die Studierenden verwirren

• das Übernehmen von Selbstverantwortung für Lernprozesse ist für viele Studierende ungewohnt und muss von den Lehrenden begleitet werden

Informationen:

FH Prof. "Mittag" Dr. Dagmar Arden
Zentrum für Hochschuldidaktik
CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH
Körfergasse 12b, 8020 Graz

Kontakt:

Webseite: <https://www.campus02.at/hochschuldidaktik/>
Email: dagmar.arden@campus02.at
Telefon: 0316/ 6002-738



Wir wünschen noch eine schöne Woche!
Ihr ZHD

Zentrum für Hochschuldidaktik

Dagmar Archan, Sarah Aldrian, Lukas Lang, Andrea Meier

FH CAMPUS 02

Fachhochschule der Wirtschaft GmbH
Zentrum für Hochschuldidaktik
Körbnergasse 126, 8010 Graz/Austria

+43 316 6002 738

hochschuldidaktik@campus02.at

www.campus02.at/hochschuldidaktik

#gemeinsamschaffenwirdas

02